

# Sibanye Stillwater: Update zum operativen Geschäft - Quartal zum 31.3.2022

05.05.2022 | [IRW-Press](#)

Johannesburg, 5. Mai 2022 - [Sibanye Stillwater Ltd.](#) (Sibanye-Stillwater oder der Konzern) (JSE: SSW und NYSE: SBSW) freut sich, einen aktuellen Geschäftsbericht für das am 31. März 2022 endende Quartal (Q1 2022) vorzulegen. Die Finanzergebnisse der Gruppe werden nur auf halbjährlicher Basis veröffentlicht.

## **WESENTLICHE MERKMALE - VIERTELJAHR ZUM 31. MÄRZ 2022 IM VERGLEICH ZUM VIERTELJAHR ZUM 31. MÄRZ 2021 (Q1 2021)**

- Solide finanzielle Leistung der Gruppe mit einem bereinigten EBITDA der Gruppe von R13,7 Milliarden (898 Millionen US-Dollar)
- Konsistente operative Leistung in allen PGM-Segmenten
- US-PGM-Recyclingbetriebe liefern solide Leistung
- Aussperrung in SA-Goldbetrieben geht weiter
- Definitive Machbarkeitsstudie (DFS) für Keliber abgeschlossen

US-Dollar				SA-Rand				
Quartal beendet				SCHLÜSSELSTATISTIK				
März DezemMärz				VEREINIGTE STAATEN (US)				
2021ber 2022				OPERATIONEN				
2021				2022ber 2021				
PGM-Operationen <sup>1,2</sup>								
-154,	-127,	-122,	oz	2E PGM-Produktion <sup>2</sup>	kg	-3,80-	-3,97-	-4,80
350	774	389				7	4	1
-	-	-				-	-	-
-2,12-	-1,72-	-2,05	US\$/2	Durchschnittlicher	R/2Eo-	-31,3-	-26,6-	-31,8
8	9	8	Eoz	Korbpreis	z	23	61	35
-	-	-				-	-	-
-920-	-1,12-	-1,24	US\$/2	Nachhaltige Gesamtkosten <sup>4</sup>	R/2Eo-	-18,9-	-17,2-	-13,7
0	4		Eoz		z	40	65	63
-	-	-				-	-	-
PGM-Recycling <sup>1,2</sup>								
-195,	-172,	-190,	oz	3E PGM-Recycling <sup>2</sup>	kg	-5,93-	-5,36-	-6,08
474	511	871				7	6	0
-	-	-				-	-	-
-2,90-	-3,45-	-3,06	US\$/3	Durchschnittlicher	R/3Eo-	-46,5-	-53,3-	-43,5
9	9	1	Eoz	Korbpreis	z	88	38	19
-	-	-				-	-	-
SÜDAFRIKA (SA) OPERATIONEN								
PGM-Operationen <sup>2</sup>								
-425,	-441,	-410,	oz	4E PGM-Produktion <sup>2,5</sup>	kg	-12,7-	-13,7-	-13,2
484	900	848				79	45	34
-	-	-				-	-	-
-3,52-	-2,47-	-2,96	US\$/4	Durchschnittlicher	R/4Eo-	-45,0-	-38,0-	-52,7
4	0	1	Eoz	Korbpreis	z	61	94	22
-	-	-				-	-	-
-1,18-	-1,18-	-1,17	US\$/4	Dauerhafte Gesamtkosten <sup>4</sup>	R/4Eo-	-17,8-	-18,2-	-17,7
6	2	5	Eoz		z	86	30	38
-	-	-				-	-	-
Goldoperationen								
-249,	-260,	-137,	oz	Goldproduktion	kg	-4,26-	-8,09-	-7,75
392	325	091				4	7	7
-	-	-				-	-	-
-1,78-	-1,78-	-1,87	US\$/o	Durchschnittlicher	R/kg	-916,-	-884,-	-857,
2	4	3	z	Goldpreis		351	643	126
-	-	-				-	-	-
-1,60-	-1,68-	-2,42	US\$/o	Dauerhafte Gesamtkosten <sup>4</sup>	R/kg	-1,18-	-833,-	-772,
6	2	0	z			3,944	848	572
-	-	-				-	-	-
GRUPPE								
-1,32-	-855-	-898-	US\$m	Bereinigtes EBITDA <sup>3,6</sup>	Rm	-13,6-	-13,1-	-19,8
5						64	80	26
-	-	-				-	-	-
-14.9-	-15.4-	-15.2	R/US\$	Durchschnittlicher				
6	2	2		Wechselkurs unter				
-	-	-		Verwendung des				
				Tagesschlusskurses				

1 Die Untertageproduktion der US-PGM-Betriebe wird in metrische Tonnen und Kilogramm umgerechnet, und die Leistung wird in SA-Rand (Rand) umgerechnet. Zusätzlich zur Untertageproduktion der US-amerikanischen PGM-Betriebe verarbeitet der Betrieb Recycling-Material, das in den ausgewiesenen Statistiken zur 2E-PGM-Produktion, zum durchschnittlichen Korbpreis und zu den All-in Sustaining Costs nicht berücksichtigt ist. Das PGM-Recycling umfasst Palladium-, Platin- und Rhodiumunzen, die dem Ofen zugeführt werden.

2 Bei der Produktion von Platingruppenmetallen (PGM) in den SA-Betrieben handelt es sich hauptsächlich um Platin, Palladium, Rhodium und Gold, bezeichnet als 4E (3PGM+Au), und in den US-Betrieben hauptsächlich um Platin und Palladium, bezeichnet als 2E (2PGM), und beim PGM-Recycling in den USA

hauptsächlich um Platin, Palladium und Rhodium, bezeichnet als 3E (3PGM)

3 Die Gruppe weist ein bereinigtes Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) aus, das auf der Formel basiert, die in den Kreditvereinbarungen für die Einhaltung der Kreditvereinbarungsformel enthalten ist. Das bereinigte EBITDA ist möglicherweise nicht mit ähnlich bezeichneten Kennzahlen anderer Unternehmen vergleichbar. Das bereinigte EBITDA ist kein Maß für die Leistung nach IFRS und sollte als Ergänzung und nicht als Ersatz für andere Maßstäbe der finanziellen Leistung und Liquidität betrachtet werden. Eine Überleitung vom Gewinn/Verlust vor Lizenzgebühren und Steuern zum bereinigten EBITDA finden Sie unter "Überleitung zum bereinigten EBITDA - Quartale".

4 Siehe "Wesentliche Merkmale und Kostenbenchmarks - Quartale" für die Definition von All-in sustaining cost (AISC)

5 Die Produktion von SA PGM schließt die Produktion im Zusammenhang mit dem Kauf von Konzentrat (PoC) von Dritten aus. Für eine Überleitung der Produktion einschließlich PoC von Dritten, siehe "Überleitung der Betriebskosten ohne PoC von Dritten für Total US und SA PGM, Total SA PGM und Marikana - Quartale".

6 Das bereinigte EBITDA der Gruppe beinhaltet die Sibanye-Stillwater Sandouville-Raffinerie (Sandouville-Raffinerie) für die zwei Monate seit der Übernahme (4. Februar 2022)

Bestandsdaten für das		JSE Limited - (SSW)	
Quartal zum 31.			
März 2022			
Anzahl der ausgegebenen Aktien		Preisspanne je Stammaktie (Hoch/Tief)	R49,12 bis R75,40
- zum 31. März 2022	2,829,789,481	Durchschnittliches Tagesvolumen	14,998,316
- gewichteter Durchschnitt	2,813,863,510	NYSE - (SBSW); ein ADR entspricht vier Stammaktien	
Streubesitz	-99%	Preisspanne pro ADR (Hoch/Tief)	US\$12,52 bis US\$20,32
Bloomberg/Reuters	SSWSJ/SSWJ.J	Durchschnittliches Tagesvolumen	4,938,199

## ÜBERSICHT FÜR DAS QUARTAL ZUM 31. MÄRZ 2022 IM VERGLEICH ZUM QUARTAL ZUM 31. MÄRZ 2021

Die strategischen Vorteile des Wachstums und der Diversifizierung der Gruppe zeigen sich in der soliden finanziellen Leistung im ersten Quartal 2022. Das operative Umfeld im Jahr 2022 war von soziopolitischer und wirtschaftlicher Unsicherheit geprägt, doch die Gruppe ist weiterhin gut aufgestellt, um diese Herausforderungen sowohl im internen als auch im externen Umfeld zu meistern.

Die Beschränkungen im Zusammenhang mit COVID-19 haben sich in den meisten Teilen der Welt deutlich verringert, und der Mangel an Chips, der die weltweite Automobilproduktion im zweiten Halbjahr 2021 beeinträchtigte, hat sich im Laufe des Quartals gelockert. Die fortgesetzte Verfolgung einer Null-COVID-Strategie in China und der Konflikt in der Ukraine in Verbindung mit den gegen Russland verhängten Wirtschaftssanktionen haben jedoch die wirtschaftliche Unsicherheit erhöht und zu einer erheblichen Volatilität der Rohstoffpreise geführt. In Südafrika ist das sozioökonomische und arbeitsrechtliche Umfeld nach wie vor schwierig, da die Aussperrung der Association of Mineworkers and Construction Union (AMCU) und der National Union of Mineworkers (NUM) in unseren südafrikanischen Goldbetrieben nach ausgedehnten Lohnverhandlungen nun in den dritten Monat geht. Wir setzen unsere Gespräche mit der Gewerkschaft fort, um eine faire und nachhaltige Vereinbarung zu erreichen, lassen uns aber nicht zu Lohnforderungen über der Inflationsrate zwingen, die sich auf die Nachhaltigkeit unserer Betriebe auswirken und andere Interessengruppen negativ beeinflussen könnten.

Ungeachtet der vorherrschenden globalen geopolitischen Unsicherheiten blieben die Edelmetallpreise

robust, wenn auch mit erheblicher Volatilität, und gestützt durch eine starke operative Leistung unserer SA PGM-Betriebe war das bereinigte EBITDA der Gruppe von R13,7 Milliarden (898 Millionen US\$) für Q1 2022 stark, wenn auch 31% niedriger als für Q1 2021 (das zu dieser Zeit ein Rekordquartalsfinanzergebnis war). Auf Jahresbasis entspricht das bereinigte EBITDA für Q1 2022 etwa 55 Mrd. R (3,6 Mrd. US\$). Dies liegt deutlich über dem bereinigten EBITDA für 2020 von R49,4 Milliarden (3 Milliarden US-Dollar) und R15 Milliarden (1 Milliarde US-Dollar) für 2019. Abgesehen von dem Rekordwert des bereinigten EBITDA von 68,6 Mrd. R (4,6 Mrd. US\$) für 2021 ist das annualisierte bereinigte EBITDA des ersten Quartals 2022 das höchste seit der Gründung des Konzerns und signalisiert eine signifikante und nachhaltige Veränderung der Finanzlage und der Aussichten des Konzerns.

Unser Weg der Wertschöpfung und unsere solide Finanzlage wurden kürzlich durch eine deutliche Anhebung des Kreditratings der Gruppe durch Moody's Investors Service Ende April 2022 von Ba3 auf Ba2 mit einem positiven Ausblick bestätigt.

Ein weiterer Höhepunkt des Quartals war die erneute Aufnahme von Sibanye-Stillwater in den Bloomberg Gender-Equality Index (GEI) Ende Januar 2022, eine Bestätigung der Fortschritte auf unserem Weg der Inklusion. Im Anschluss an die Aufnahme in den GEI wurde unsere Führungsebene weiter diversifiziert und gestärkt, indem zwei von drei Beförderungen auf Führungsebene im Berichtszeitraum an Frauen aus historisch benachteiligten Verhältnissen vergeben wurden.

## **SICHERE PRODUKTION**

Nach der Umsetzung zusätzlicher gezielter Sicherheitsinitiativen, einschließlich unserer "Rules of Life"-Kampagne im zweiten Halbjahr 2021 und entscheidender Maßnahmen im vierten Quartal 2021, um das Auftreten tödlicher Unfälle zu bekämpfen, einschließlich der Aussetzung des Betriebs in der gesamten Gruppe und der Einstellung der Produktion in Schächten mit hohen Unfallzahlen, haben wir eine erfreuliche Verbesserung der Sicherheitsleistung der Gruppe festgestellt.

Die konsequenten Verbesserungen bei allen Indikatoren für Sicherheitsverletzungen, die im zweiten Halbjahr 2021 beobachtet wurden, setzten sich im ersten Quartal 2022 fort, wobei die Gesamthäufigkeit der meldepflichtigen Unfälle (TRIFR) der Gruppe von 7,84 (pro Million Arbeitsstunden) im ersten Quartal 2021 auf 5,71 im ersten Quartal 2022 sank, was eine bemerkenswerte Verbesserung um 27 % im Vergleich zum Vorjahr darstellt.

Ähnliche Trends wurden bei anderen Sicherheitsindikatoren beobachtet, darunter eine Verbesserung der Häufigkeitsrate schwerer Verletzungen (SIFR) um 23 % und eine Verbesserung der Häufigkeitsrate von Verletzungen mit Ausfalltagen (LDIFR) um 30 % im ersten Quartal 2022 im Vergleich zum ersten Quartal 2021.

Während der Schwerpunkt weiterhin auf der kontinuierlichen Verbesserung aller Sicherheitsaspekte liegt, wird das Hauptaugenmerk im Jahr 2022 auf der weiteren Umsetzung der "Strategie zur Beseitigung tödlicher Unfälle" liegen, die im vierten Quartal 2021 in Zusammenarbeit mit unabhängigen Experten entwickelt wurde. Der Schwerpunkt der Strategie liegt auf der Operationalisierung und Institutionalisierung des Engagements und der Verantwortung für die Sicherheit unter den Führungskräften der Betriebe und auf der Minderung hoher Energierisiken.

Das tragische Ereignis von drei tödlichen Unfällen im ersten Quartal 2022 (im Vergleich zu drei Unfällen im ersten Quartal 2021) hat erneut gezeigt, wie wichtig die Umsetzung dieser Kampagne ist, deren Einführung in der gesamten Gruppe bereits weit fortgeschritten ist. Am 19. Januar 2022 wurde Herr Thabile Cele (36 Jahre), Lokomotivführer am Schacht Driefontein Pitseng, bei einem Trammung-Unfall tödlich verletzt, und am 14. Februar 2022 wurde Herr Mhahapile Mphaphuli (52 Jahre), Assistent des Zugführers bei den Central Service Railway Operations in Rustenburg, bei einem Unfall auf der Schiene tödlich verletzt. Bedauerlicherweise erlag am 27. Februar 2022 Herr Makatsi Madie (47 Jahre), ein Windenbediener, seinen Verletzungen, die er sich bei einem Unfall am 21. Oktober 2021 am Schacht Beatrix South zugezogen hatte, nach einem längeren Krankenhausaufenthalt. Infolge dieser unglücklichen Ereignisse stieg die Häufigkeit tödlicher Verletzungen (FIFR) von 0,079 im ersten Quartal 2021 auf 0,084 im ersten Quartal 2022.

Der Vorstand und die Geschäftsführung von Sibanye-Stillwater sprechen der Familie, den Freunden und Kollegen unserer drei verstorbenen Kollegen ihr aufrichtiges Beileid aus. Wir verpflichten uns weiterhin zur kontinuierlichen Verbesserung von Gesundheit und Sicherheit in unseren Betrieben und haben unseren Risikoansatz verbessert, um die Vermeidung von Todesfällen zu unserer obersten Priorität zu machen.

## **BETRIEBSÜBERBLICK**

### **US-PGM-Betriebe**

Die 2E-PGM-Produktion in den US-amerikanischen PGM-Betrieben entsprach dem vierten Quartal 2021 (aufgrund der Betriebsunterbrechungen im Juni 2021 und der anschließenden Betriebseinschränkungen ist ein Vergleich der US-amerikanischen PGM-Betriebe mit dem vierten Quartal 2021 aussagekräftiger als mit dem ersten Quartal 2021), wobei sich die Produktion stabilisierte. Der PGM-Betrieb in den USA wurde weiterhin durch die nach dem tödlichen Zwischenfall im Juni 2021 verhängte Anordnung der MSHA (Mine Safety and Health Administration) nach Section 103(k) eingeschränkt, die erst am 1. März 2022 (nach 265 Tagen) aufgehoben wurde. Trotz der Aufhebung der MSHA-Anordnung wird die Produktion der Mine Stillwater West aufgrund der derzeitigen selbst auferlegten Eisenbahnbetriebsverfahren eingeschränkt bleiben, die so lange in Kraft bleiben, bis Kollisionsvermeidungssysteme in den Betrieben implementiert sind; zu diesem Zeitpunkt werden diese Verfahren in Absprache mit der MSHA überprüft.

Die betriebliche Überprüfung zur Optimierung der Betriebsleistung, um eine angemessene, nachhaltige Kapitalrendite aus den PGM-Betrieben in den USA zu gewährleisten, wird derzeit unter Berücksichtigung folgender Faktoren durchgeführt: Betriebs-, Inflations-, Lieferketten- und Personalbeschränkungen, die derzeit bestehen (z. B. verstärkte Abhängigkeit von Vertragsarbeitern aufgrund eines Fachkräftemangels in Montana), sowie die mittel- und langfristigen Aussichten für den Palladiummarkt. Die Überprüfung wird voraussichtlich bis Mitte des Jahres abgeschlossen sein. Seit dem Erwerb von Stillwater hat der hochgradige Erzkörper von Weltklasse seine Anschaffungskosten zurückgezahlt, und es wird erwartet, dass eine weitere umsichtige Kapitalallokation über die mehr als drei Jahrzehnte lange Betriebsdauer hinweg weiterhin überragende Erträge liefern wird.

Die geförderte 2E-PGM-Produktion der US-PGM-Betriebe in Höhe von 122.389 2Eoz für Q1 2022 wurde durch die oben genannten Einschränkungen negativ beeinflusst. Darüber hinaus waren bestimmte Blöcke in der Mine East Boulder von schlechten Bodenbedingungen betroffen, die sich kurzfristig auf den Gehalt und die Produktivität dieses Betriebs auswirken.

Die AISC von 1.244 US\$/2Eoz (R18.940/2Eoz) für Q1 2022 waren 11 % höher als für Q4 2021 (1.120 US\$/2Eoz, R17.265/2Eoz), was in erster Linie auf niedrigere Gehalte und die betrieblichen Herausforderungen in der Mine East Boulder sowie auf höhere Ausgaben für die Erschließung von Erzreserven (ORD) zurückzuführen ist. Die ORD stiegen um 36 % auf 42 Mio. US\$ (637 Mio. R), was auf einen Anstieg der primären Erschließung im Vergleich zum Vorquartal zurückzuführen ist. Eine Änderung der buchhalterischen Klassifizierung von Wachstumsinvestitionen (siehe unten\*) führte zu einem Anstieg des nachhaltigen Kapitals um 14 % im Vergleich zum Vorquartal auf 11 Mio. US\$ (166 Mio. R). Die AISC wurden auch durch höhere Lizenzgebühren, Versicherungen und Steuern beeinflusst, die zusammen 177 US\$/2Eoz im ersten Quartal 2022 ausmachten, verglichen mit 153 US\$/2Eoz im vierten Quartal 2021, was einem Anstieg von 16 % entspricht.

Die Gesamtinvestitionen im ersten Quartal 2022 sanken im Vergleich zum Vorquartal um 8 % auf 74 Mio. USD (R1,1 Mrd.), wobei das Projektkapital aufgrund der geänderten buchhalterischen Klassifizierung von ORD um 47 % auf 21 Mio. USD (R319 Mio.) zurückging.

\*Die Änderung der Klassifizierung der Erschließung von Stillwater East von Wachstumskapital zu nachhaltigem Kapital (ORD) während des Quartals führte zu einem Anstieg der ORD-Ausgaben (und einem entsprechenden Rückgang des Projektkapitals), was zum Anstieg der AISC beitrug. Ein Teil der operativen Überprüfung beinhaltet die Neubewertung der Erschließungsrate bei Stillwater East im Lichte der erheblichen Erschließungskosten, die sich aus den Prämien auf die Auftragnehmerkosten ergeben. Infolgedessen wird die Fertigstellung des 56-Sohlen-Lochs im Benbow-Abfall im Laufe dieses Jahres das einzige verbleibende kurzfristige Erweiterungsprojekt von Stillwater East sein.

## **US-PGM-Recyclingverfahren**

Der weltweite Markt für das Recycling von Autokatalysatoren bleibt aufgrund der anhaltenden Herausforderungen in den Bereichen Logistik, Transport (Überlastung der Häfen und Lkw-Mangel) und Treibstoffkosten eingeschränkt, was sich im ersten Quartal 2022 auf die Annahmeraten unseres US-amerikanischen PGM-Recyclingbetriebs auswirkte. Trotz dieser Einschränkungen erzielte der US-PGM-Recyclingbetrieb eine solide operative und finanzielle Leistung. Der US-PGM-Recyclingbetrieb hat im ersten Quartal 2022 durchschnittlich 23,7 Tonnen pro Tag (tpd) an verbrauchtem Autokatalysatormaterial verarbeitet, was dem Wert von 23,8 tpd im ersten Quartal 2021 entspricht. Im ersten Quartal 2022 wurden in den Recyclingbetrieben 190.871 3Eoz zugeführt, geringfügig weniger als die 195.474 3Eoz, die im ersten Quartal 2021 zugeführt wurden.

Die verkauften PGM-Recycling-Unzen gingen um 32 % auf 147.571 3Eoz zurück, wobei der durchschnittliche Korbpreis für Q1 2022 bei 3.061 US\$/3Eoz lag, 5 % höher als für Q1 2021. Der geringfügige Aufbau der Pipeline während des Quartals, der größtenteils auf den Zeitpunkt der

Kundeneingänge zurückzuführen ist, wird voraussichtlich im zweiten Quartal 2022 freigegeben.

## SA PGM-Betriebe

Die PGM-Betriebe in SA zeigten weiterhin eine starke Leistung und produzierten im 1. Quartal 2022 421.540 4Eoz (einschließlich des Ankaufs von Konzentrat durch Dritte), 5 % weniger als im 1. Quartal 2021. Die Untertageproduktion von 370.272 4Eoz lag um 5 % unter dem Vorjahresniveau, was jedoch teilweise durch die um 15 % höhere Oberflächenproduktion von 40.576 4Eoz ausgeglichen wurde.

Die 4E-PGM-Produktion der südafrikanischen PGM-Betriebe (ohne PoC) lag mit 410.848 4Eoz um 3 % unter dem Vorjahreswert, was in erster Linie auf die langsamer als geplant verlaufende Wiederaufnahme der Arbeit in den Betrieben in Marikana und Rustenburg nach der Weihnachtspause zurückzuführen ist.

Ein hervorragendes Kostenmanagement trotz Inflationsdruck zeigte sich erneut in der Senkung der AISC um 6 % gegenüber Q1 2021 (einschließlich PoC-Einkäufe von Dritten) auf R18.600/4Eoz (1.222/4Eoz US\$), was in erster Linie auf geringere PoC-Materialeinkäufe von Dritten zurückzuführen ist. Die AISC (ohne PoC) für Q1 2022 waren mit R17.886/4Eoz (US\$1.175/4Eoz) nur um 1 % höher als im Vorjahr, trotz einer geringfügig niedrigeren Produktion. Dieses konstant gute Kostenmanagement der PGM-Betriebe in Südafrika konnte trotz der Auswirkungen des Inflationsdrucks, der die Bergbauindustrie weltweit betrifft, aufrechterhalten werden. Dies wurde teilweise durch höhere Gutschriften aus den verkauften Nebenprodukten infolge der gestiegenen Metallpreise ausgeglichen und steht in krassem Gegensatz zu den zweistelligen Kostensteigerungen, die von anderen PGM-Betrieben in den letzten zwölf Monaten gemeldet wurden.

Der Betrieb in Marikana lieferte weiterhin konstant gute Betriebsergebnisse. Die Produktion von 169.102 4Eoz (ohne PoC) war im Jahresvergleich um 3 % niedriger, wobei die Produktion aus übertägigen Quellen um 2 % auf 6.562 4Eoz und die untertägige Produktion um 3 % auf 162.540 4Eoz zurückging, was auf einen langsamer als erwarteten Hochlauf im Januar 2022 zurückzuführen ist. Die Kosten für das 1. Quartal 2022 wurden erneut gut gehandhabt, wobei die AISC (ohne PoC) R17.806/4Eoz (1.170 US\$/4Eoz) um 5 % niedriger waren als im Vorjahr. Die PGM-Produktion von 179.794 4Eoz im ersten Quartal 2022 (einschließlich PoC) war um 7 % niedriger als im ersten Quartal 2021, was in erster Linie auf die um 44 % niedrigere PoC-Produktion von 10.692 4Eoz durch Dritte zurückzuführen ist, da zwei PoC-Verträge mit Dritten im vierten Quartal 2021 ausliefen. Die AISC (einschließlich PoC) von R19.372/4Eoz (1.273 US\$/4Eoz) waren um 17 % niedriger als im Vorjahresquartal, was auf eine erhebliche Verringerung der PoC-Einkaufskosten aufgrund der geringeren Menge an gekauftem PoC-Material zurückzuführen ist.

Die 4E-PGM-Produktion aus dem Betrieb in Rustenburg lag im ersten Quartal 2022 mit 149.041 4 Unzen um 5 % unter dem Vorjahreswert. Die Untertageproduktion von 130.171 4 Unzen ging um 6 % zurück, was auch auf die langsamer als erwartete Inbetriebnahme im Januar 2022, auf vorübergehende betriebliche Herausforderungen in den konventionellen Schächten Siphumelele und Khuseleka sowie in der mechanisierten Mine Bathopele zurückzuführen ist, die derzeit durch die Hex River-Verwerfung abbaut. Dies wurde teilweise durch eine um 6 % höhere Oberflächenproduktion von 18.870 4 Unzen ausgeglichen. Die AISC für den Betrieb in Rustenburg stiegen im Jahresvergleich nur um 5 % auf 20.041 R / 4Eoz (1.317 US\$ / 4Eoz), was auf die geringere Untertageproduktion und den inflationären Kostendruck zurückzuführen ist, der teilweise durch niedrigere Lizenzgebühren und die Auswirkungen auf die Bestandsbewegungen aufgrund des 4E-Korbmixes, der in die Bestandsbewertung am Ende des Berichtszeitraums einfließt, ausgeglichen wurde.

Die PGM-Produktion von 49.518 4Eoz aus dem Kroondal-Betrieb war um 7 % niedriger als im ersten Quartal 2021, was auf ungünstige Bodenbedingungen sowohl bei Kroondal Ost als auch bei Kroondal West zurückzuführen ist, die insbesondere im März 2022 zu geringeren Erträgen führten und wie geplant für den Rest des Jahres anhalten dürften. Die AISC von R14.863/4Eoz (977 US\$/4Eoz) waren 22 % höher als im ersten Quartal 2021, was auf die geringere Produktion und die zusätzliche unterirdische Unterstützung zurückzuführen ist, die aufgrund der ungünstigen Bodenbedingungen erforderlich war. Das Tagebauprojekt Klipfontein ist nun vollständig hochgefahren und produzierte im März 2022 etwa 3.000 4Eoz (Metall in Konzentrat) auf einer 100%-Basis. Die letzten Projektinvestitionen in Höhe von 10 Mio. R (

Die zurechenbare PGM-Produktion von Mimosa lag im ersten Quartal 2022 mit 28.043 4 Unzen um 6 % niedriger als im ersten Quartal 2021. Der Schwerpunkt liegt weiterhin auf der Optimierung des Reagenziensatzes und der Zelleneinstellungen im gesamten Flotationskreislauf. Mimosa hat seine Kosten stabil gehalten, wobei die AISC nur um 2 % auf 918 US\$/4 Unze (13.979 R / 4 Unzen) gestiegen sind.

Die PGM-Produktion von Platinum Mile lag im ersten Quartal 2022 mit 15.144 4 Unzen um 41 % höher als im ersten Quartal 2021, was auf zusätzliche Oberflächen-Tonnen zurückzuführen ist, die der Flotationsproduktion des Konzentrators in Rustenburg hinzugefügt wurden, was zu einem vorübergehenden

Anstieg der Ausbeute führte. Der Produktionsanstieg führte zu einem Rückgang der AISC um 28 % auf 7.462/4Eoz (490 US\$/4Eoz), den mit Abstand niedrigsten in der Gruppe.

Die Chromverkäufe in Q1 2022 lagen mit 640k Tonnen um 73% höher als die 370k Tonnen in Q1 2021. Die Chromeinnahmen in Höhe von R662 Mio. für Q1 2022 waren 91 % höher als in Q1 2021, was hauptsächlich auf eine höhere Produktion und höhere erhaltene Chrompreise zurückzuführen ist. Der erhaltene Chrompreis stieg im Q1 2022 gegenüber dem Q1 2021 um 21 % auf 196 US\$/Tonne.

Die Investitionsausgaben für Q1 2022 in Höhe von 974 Mio. R (64 Mio. US\$) waren 62 % höher als die 600 Mio. R (40 Mio. US\$) für Q1 2021. Dies ist in erster Linie auf Projektinvestitionen in Höhe von 204 Mio. R (13 Mio. US\$) für das Projekt Marikana K4 zurückzuführen. Das nachhaltige Kapital war mit 386 Mio. R (25 Mio. US\$) um 55 % höher als im Vorjahr, und der ORD war mit 384 Mio. R (25 Mio. US\$) um 9 % höher als im Vorjahr, aber beide waren aufgrund des langsamer als erwarteten Jahresbeginns niedriger als geplant.

### **Das K4 PGM-Projekt**

Das Projekt für den Schacht K4 wurde im Februar 2021 genehmigt, und die Ausgaben beginnen im Juni 2021. Der Gesamtstatus des Projekts (mit 14,3 % Fertigstellung) liegt derzeit leicht über dem Zeitplan. Der Anteil der frühen Arbeiten am Zeitplan bleibt jedoch mit 88,2 % gegenüber den geplanten 100 % hinter dem Ziel zurück. Trotzdem wurde im März 2022 mit dem Ausbau und dem Überstopfen begonnen, wobei der Schwerpunkt auf den kritischen Enden der Sohlen 26, 27 und 28 liegt. Auf den übrigen Ebenen werden die unterirdischen Bauarbeiten und die Ausrüstung fortgesetzt. Obwohl die Erschließung hinter dem Ziel für Q1 2022 zurückliegt, wird erwartet, dass sie sich bis Ende des Jahres erholt.

Die kritischen Arbeiten am Hauptschacht werden fortgesetzt und umfassen die Sanierung der Siedler, die Fertigstellung des Feuerlöschsystems auf Sohle 36 und den Bau von Schutzräumen auf den unteren Ebenen. Es wird erwartet, dass der Schacht im zweiten Quartal 2022 für die Förderung von Erz und Abfällen bereit sein wird. Die Arbeiten an der Oberfläche werden planmäßig fortgesetzt, wobei sich die Umkleidegebäude in einem fortgeschrittenen Stadium der Fertigstellung befinden.

Die Investitionsausgaben für das erste Quartal 2022 beliefen sich auf 204 Mio. R (13 Mio. US\$), während für das Jahr 2022 mit Investitionsausgaben in Höhe von etwa 925 Mio. R (62 Mio. US\$) gerechnet wird.

### **SA-Goldbetriebe**

Die verwalteten Goldbetriebe in SA wurden im ersten Quartal 2022 durch verschiedene Betriebsstörungen beeinträchtigt. Die Produktion aus dem Untertagebetrieb Beatrix wurde erst im Februar 2022 aufgenommen, nachdem alle Betriebsaktivitäten ab dem 3. Dezember 2021 ausgesetzt wurden, um Sicherheitsbedenken zu beseitigen. Darüber hinaus wurde der Verarbeitungsbetrieb bei Beatrix ab dem 28. Dezember 2021 ausgesetzt, da während der Verstärkung des Abraumlagers (TSF) im Beatrix-Betrieb abgesehen von geringen Mengen aus der Verarbeitungspipeline im ersten Quartal 2022 kein Erz verarbeitet oder Gold verkauft wurde. Nach der Ankündigung eines Streiks und der Aussperrung von Mitgliedern der AMCU und der NUM im Anschluss an ausgedehnte Lohnverhandlungen, die im Juni 2021 begannen, wurden die betrieblichen Aktivitäten in den SA-Goldbetrieben ab dem 9. März 2022 eingestellt. Aus diesem Grund sind die Betriebsergebnisse der SA-Goldbetriebe für Q1 2022 nicht mit den vorherigen Zeiträumen vergleichbar.

Während der Aussperrung betreibt das Management ein aktives Kostenmanagement in den SA-Goldbetrieben. Zusätzlich zu den reduzierten Lohnzahlungen an die streikenden AMCU- und NUM-Mitglieder aufgrund der Einhaltung des Prinzips "keine Arbeit, kein Lohn" wurden die Stromkosten erheblich gesenkt, wobei sich der Stromverbrauch gegenüber dem normalen Niveau mehr als halbiert hat.

### **Aktuelles zum Goldabbau in SA**

Nach zehnmonatigen Lohnverhandlungen kündigten zwei der repräsentativen Gewerkschaften, AMCU und NUM, einen Streik in den SA-Goldbetrieben an, der am 9. März 2022 beginnen sollte. Nach einer Aussperrung aller vier Gewerkschaften, die die Koalition bilden, durch das Unternehmen haben zwei der Gewerkschaften, UASA und Solidarity, unser Angebot bedingungslos angenommen. Als Arbeitgeber haben wir uns weiterhin für Verhandlungen zur Verfügung gestellt und zahlreiche Änderungen an unserem Angebot vorgenommen. Leider sind AMCU und die NUM in ihren Forderungen starr geblieben und haben alle unsere bisherigen Angebote abgelehnt. Unser endgültiges Einigungsangebot ist fair, berücksichtigt die inflationsbedingten Lebenshaltungskosten und liegt im Interesse aller Beteiligten, und wir werden uns nicht zu einer Vereinbarung zwingen lassen, die die Nachhaltigkeit der SA-Goldbetriebe gefährden und sich negativ auf andere Beteiligte auswirken könnte.

## **Aktuelles zum Beatrix Tailings Storage Facility (TSF)**

Wie am 20. Januar 2022 angekündigt, wurde der Verarbeitungsbetrieb bei Beatrix ab dem 28. Dezember 2021 vorübergehend eingestellt, während an einem begrenzten Teil des TSF von Beatrix vorsorglich Verstärkungs- und Abstützungsarbeiten durchgeführt wurden. Während der Sanierungsarbeiten wurde die Erzverarbeitung bei Beatrix ebenfalls unterbrochen, was dazu führte, dass in diesem Quartal kein Erz gemahlen oder Gold verkauft wurde. Die Fertigstellung des Projekts ist für Ende Mai 2022 vorgesehen. Sollte der Streik der AMCU und der NUM vor der Fertigstellung des Projekts beigelegt werden, wird das Erz auf Halde gelegt und bis Ende 2022 verarbeitet.

## **DRDGOLD**

DRDGOLD, das unabhängig und nicht vom Goldstreik in Südafrika betroffen ist, steigerte seine Goldproduktion im ersten Quartal 2022 im Vergleich zum ersten Quartal 2021 um 1 % auf 1.391 kg (44.722 Unzen), was auf einen Anstieg der Ausbeute um 10 % auf 0,21 g/t zurückzuführen ist, was jedoch durch 8 % weniger gefräste Tonnen im ersten Quartal 2022 ausgeglichen wurde. Der Rückgang der gefrästen Tonnen in diesem Quartal war das Ergebnis mehrerer Faktoren, darunter: vorübergehender Ausfall von Ausrüstung (Kran, Eindicker und Mühle), Lastabwurf und Stromnetzausfälle (Planungen für alternative Energiequellen sind im Gange) sowie Ausfallzeiten aufgrund von überdurchschnittlich starken Regenfällen, als die Mitarbeiter nicht an der Oberfläche arbeiten konnten.

Die AISC stiegen im ersten Quartal 2022 um 10 % auf 712.418 R/kg (1.456 US\$/oz), was auf einen Anstieg der Kosten pro gefräster Tonne um 25 % infolge eines geringeren Durchsatzes und eines höheren Zyanidverbrauchs (letzterer aufgrund einer geringeren Dichte der Aufschlämmung aufgrund von übermäßigem Regen) sowie auf einen Anstieg des Betriebskapitals um 3 % zurückzuführen ist. DRDGOLD tätigte außerdem Projektinvestitionen in Höhe von 23 Mio. R (2 Mio. US\$) für das erste Quartal 2022 (keine Projektinvestitionen im ersten Quartal 2021) aufgrund der Modernisierung der Abraumlager, der Erhöhung der Durchsatzkapazität der Anlage und der laufenden Entwicklung von zwei neuen Gewinnungsstandorten - diese Investitionen werden kurz- und mittelfristig fortgesetzt.

## **SA Gold Burnstone-Projekt**

Das Burnstone-Projekt schritt weiter voran und erreichte vor der Aussperrung einen Fertigstellungsgrad von 23 %, wobei anschließend nur noch wesentliche Arbeiten durchgeführt wurden. Bis zum Ende des ersten Quartals 2022 (seit Projektbeginn) wurden Investitionen in Höhe von 300 Mio. R (20 Mio. US\$) getätigt. Bis zum Jahresende werden Ausgaben in Höhe von R1.779 Mio. (119 Mio. US\$) gegenüber einem kumulierten Plan von R1.881 Mio. (125 Mio. US\$) prognostiziert, der wahrscheinlich nach unten korrigiert wird, falls der Streik und die Aussperrung anhalten. Die abschließende Bewertung der Anlage zur Bestimmung der frühesten Inbetriebnahme wird voraussichtlich im Juni 2022 abgeschlossen sein.

## **Fortschritte bei unserer Strategie für grüne Metalle**

Im ersten Quartal 2022 wurde die Übernahme der Nickelraffinerie Sandouville in Le Havre, Frankreich, abgeschlossen. Die Integration der Sandouville-Anlage hat begonnen und weitere Einzelheiten werden in den Ergebnissen des ersten Halbjahres 2022 bekannt gegeben.

Auch beim Keliber-Projekt sind positive Fortschritte zu verzeichnen. Die endgültige Machbarkeitsstudie (DFS) bestätigt die soliden technischen und finanziellen Argumente für das Projekt.

Die aktualisierte DFS wurde im Januar 2022 abgeschlossen und von Keliber am 25. März 2022 veröffentlicht und bestätigte eine solide finanzielle und technische Machbarkeit für Kelibers Lithiumprojekt. Die erste Produktion von Lithiumhydroxid-Monohydrat in Batteriequalität ist für 2024 geplant, die vollständige Produktion für 2026. Die vollständige Meldung von Keliber finden Sie unter <https://www.keliber.fi/en/news/>. Eine Zusammenfassung der DFS-Ergebnisse (alle Zahlen sind in realen Werten angegeben) lautet wie folgt:

Kennzahlen (100%-Basis)*	Einheit	DFS-Wert 2022
<b>Finanzen</b>		
Gesamtinvestitionen des Projekts	in Mio. EUR	475
NPV nach Steuern (Abzinsungssatz 8%)	in Mio. EUR	1,228
Interner Zinsfuß nach Steuern (IRR)	%	31
Amortisationszeit (ab Beginn der Produktion)	Jahre	3.5
Jährliches durchschnittliches EBITDA (FY2030)	in Mio. EUR	253
<b>Andere</b>		
Minenleben	Jahre	16
Gesamt Erzreserven	Millionen Tonnen	12.3
Jahresproduktion von Lithiumhydroxid-Monohydrat in Batteriequalität (eigenes Erz)	Tonnen/Jahr	15,000
Cash-Kosten (pro LiOH-Tonne aus eigenem Erz im Jahr 2030)	EUR/Tonne	4,198

\*In der aktualisierten DFS hat Keliber eine von Roskill - Wood Mackenzie erstellte Preisschätzung für Lithiumhydroxid in Batteriequalität verwendet. Der im Finanzmodell von Keliber verwendete durchschnittliche LiOH-Preis liegt bei 24.936 US\$/Tonne und damit deutlich unter dem aktuellen Preis von rund 70.000 US\$/Tonne.

Die prognostizierte Nachfrage nach Lithiumhydroxid bleibt robust, was sich in den Preisaussichten für Lithiumhydroxid widerspiegelt.

Am 27. April 2022 erhielt Keliber von der Stadt Kokkola die Baugenehmigung für sein Lithium-Chemiewerk. Das Lithium-Chemiewerk wird im Kokkola Industrial Park (KIP) in Finnland errichtet. In dem Chemiewerk wird das Spodumenkonzentrat von Keliber in Lithiumhydroxid-Monohydrat in Batteriequalität umgewandelt, das u. a. in Batterien für Elektrofahrzeuge verwendet wird.

### OPERATIVE LEITLINIEN FÜR 2022\*

Die 4E-PGM-Produktion der SA PGM-Betriebe für 2022 bleibt unverändert bei 1.750.000 4Eoz bis 1.850.000 4Eoz mit AISC zwischen R18.500/4Eoz und R19.200/4Eoz (US\$1.233/4Eoz und US\$1.280/4Eoz). Die Investitionsausgaben werden auf R4.800 Mio. (317 Mio. US\$) prognostiziert, einschließlich R950 Mio. (63 Mio. US\$) an Projektinvestitionen für das K4-Projekt.

Die prognostizierte 2E-PGM-Produktion der US-amerikanischen PGM-Betriebe für das Jahr 2022 liegt derzeit unverändert zwischen 550.000 2Eoz und 580.000 2Eoz, mit AISC zwischen 980 US\$/2Eoz und 1.030 US\$/2Eoz. Die Investitionsausgaben werden voraussichtlich zwischen 290 und 310 Mio. US\$ betragen (einschließlich 70 Mio. US\$ Projektkapital). Wie bereits erwähnt, führt das Management derzeit einen Optimierungsplanungsprozess durch, um sicherzustellen, dass im aktuellen und mittelfristigen Umfeld eine angemessene laufende Rendite auf das investierte Kapital erzielt wird. Die Ergebnisse dieser Studie werden bis Mitte des Jahres 2022 erwartet und werden in die zukünftige Planung einfließen.

Die US-Recyclingbetriebe werden voraussichtlich zwischen 750.000 und 800.000 3Eoz fördern. Die Investitionsausgaben werden auf etwa 3 Mio. US\$ geschätzt.

Die Jahresprognose für das Goldgeschäft in Südafrika wird aufgrund der anhaltenden Aussperrung ausgesetzt. Nach Aufhebung der Aussperrung werden die Prognosen überarbeitet und aktualisiert.

\*Die im Rahmen des Leitfadens angegebenen Dollarkosten für die Aktivitäten in Südafrika basieren auf

einem durchschnittlichen Wechselkurs von 15,00 R/US\$.

NEAL FRONEMAN, GESCHÄFTSFÜHRENDER VORSTAND

WESENTLICHE MERKMALE UND KOSTENBENCHMARKS - QUARTALE

PGM-Betriebe in den USA und SA

US SA-OPERATIONEN

OPE

RA-T

IONS

	Gesamt	Gesamt	Gesamt	SA	Rustenb	Marikan	Kroo	Pla	Mim
	amt	PGM	amt	urg	a	ndalt	teose		
	US	US	1		1		Me		
	un	PGM					ile		
	d								
	SA								
	PG								
	M								
	1								
Zurechenbar	Unter	Ins	Unt	Obe	Unt	Obe	Attr	Obe	Att
	r-	geser	rfler	rfler	rfler	rfler	libut	rfler	lib
	amt	äch	äch	äch	äch	Tab	äch	Tab	äch
	Bode	Bode	Bode	Bode	Bode	ellee	Tab	ell	e
	n	en	en	en	en				
	2								

Produktion	März	-9,	-328	-8,	-4,	-4,	-1,	-1,	-1,	-92	-833	-2,	-34
Gefräste/b000't	2022	291	-	963	1318	324	204	225	388	-	4820	-	-
ehandelte	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Tonnen													

Produktion	Deze	-9,	-326	-9,	-4,	-5,	-1,	-1,	-1,	-99	-811	-2,	-35
Gefräste/b000't	mber	614	-	288	2190	694	424	786	109	-	5926	-	-
ehandelte	202	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Tonnen	1												

Produktion	März	-9,	-389	-8,	-4,	-4,	-1,	-1,	-1,	-89	-830	-2,	-34
Gefräste/b000't	2023	19	-	930	2197	1150	533	053	362	-	4898	-	-
ehandelte	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Tonnen													

Pflanzenkog/t	März	-2,	-12,	-2,	-3,	-0,	-3,	-1,	-3,	-0,	-2,	2	-0,	-3,
pfsorte	2023	74	00	29	89	29	11	78	85	8	77	57	-	-
	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Pflanzenkog/t	Deze	-2,	-13,	-2,	-3,	-0,	-3,	-1,	-3,	-0,	-2,	3	-0,	-3,
pfsorte	mber	42	46	03	45	85	52	00	90	87	9	75	57	-
	202	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1													

Pflanzenkog/t	März	-2,	-13,	-2,	-3,	-0,	-3,	-1,	-3,	-0,	-2,	3	-0,	-3,
pfsorte	2024	54	01	34	81	24	11	89	88	8	63	60	-	-
	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Rückgewinn%	März	-75	-90,	-71	-84	-29	-86	-37	-86	-25	-81,	-24	-71
ung von	202.	1508		.42	.74	.35	.66	.18	.96	.8709		.65	.86
Pflanzen	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	3												

Rückgewinn%	Deze	-76	-89,	-72	-85	-30	-87	-36	-86	-27	-83,	-27	-72
ung von	mber.	2026		.86	.44	.35	.41	.98	.93	.0137		.08	.85
Pflanzen	202	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	1												

Rückgewinn%	März	-77	-90,	-73	-86	-28	-88	-37	-87	-26	-83,	-21	-74
ung von	202.	7207		.73	.15	.68	.79	.42	.55	.5152		.29	.18
Pflanzen	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Ausbeute3 g/t	März-1.-11.-1.-2.-0.-2.-0.-3.-0.-1.8-0.-2.										
	20279 48 43 79 26 85 41 29 22 5 19 57										
	2 - - - - - - - - - - - -										
	Deze-1.-12.-1.-2.-0.-3.-0.-3.-0.-1.9-0.-2.										
	mber84 01 48 95 26 08 37 39 23 9 20 60										
	202- - - - - - - - - - - -										
	1										
	März-1.-12.-1.-2.-0.-2.-0.-3.-0.-1.9-0.-2.										
	20294 20 48 88 23 88 42 41 23 9 13 67										
	1 - - - - - - - - - - - -										
PGM-Produktion	März-53-122-41-37-40-13-18-16-6,-49,-15-28										
4Eoz -	2023,2,3890,80,2,570,1,872,5562518 ,14,04										
3,4	2 37 - 48 72 6 71 0 40 - - 4 3										
	- - - - - - - - - - - -										
	Deze-56-127-44-39-42-14-17-17-7,-51,-16-29										
	mber9,6,7741,99,8,042,6,575,4547952 ,92,76										
	20274 - 00 53 7 42 2 92 - - 8 7										
	1 - - - - - - - - - - - -										
	März-57-154-42-39-35-13-17-16-6,-53,-10-29										
	2029,8,3505,40,2,189,1,768,1691046 ,73,87										
	1 34 - 84 98 7 94 2 80 - - 4 8										
	- - - - - - - - - - - -										
PGM verkauft	März-56-111-45										
4Eoz -	2023,3,1532,1										
5	2 28 - 75										
	- - - - - - - - - - - -										
	Deze-64-144-49										
	mber4,4,9259,4										
	20219 - 94										
	1 - - - - - - - - - - - -										
	März-59-129-46										
	2026,4,9006,5										
	1 86 - 86										
	- - - - - - - - - - - -										
Preis und Kosten											
6											
Durchschnittlicher PGM-Korbpreis	März-42-31,-45										
R/4Eoz -	202,21323 ,06										
R/2Eoz	2 0 - 1										
	- - - - - - - - - - - -										
7											
	Deze-35-26,-38										
	mber,41661 ,09										
	2028 - 4										
	1 - - - - - - - - - - - -										
	März-47-31,-52										
	202,95835 ,72										
	1 4 - 2										
	- - - - - - - - - - - -										
Durchschnittlicher PGM-Korbpreis	März-2,-2,0-2,										
US\$/4Eoz -	20277358 961										
US\$/2Eoz	2 - - -										
	- - - - - - - - - - - -										
6											
	Deze-2,-1,7-2,										
	mber29729 470										
	202- - -										
	1 - - - - - - - - - - - -										

	März-3,-2,1-3, 20220528 524	-3,-2,3,587 542080	-3,9-2,-2, 02 536566
	1 - - -	- -	- - -
BetriebskoR/ sten 8	März-97-5,7-79 2027 04 7	-1,1551,277 820	-945-53-1, - - 203
	2 - - -	-	-
	Deze-99-5,7-81 mber3 55 9	-1,-161,305 8794	-980-63-1, - - 180
	202- - -	- -	-
	1		
	März-94-5,0-76 2028 61 2	-1,-161,287 5813	-853-43-1, - - 050
	1 - - -	- -	-
BetriebskoUS\$/t sten7	März-64-375-52 202- - -	-12-1084 0 -	-62--3--79 -
	2	-	
	Deze-64-373-53 mber- - -	-12-1185 2 -	-64--4--77 -
	202	-	
	1		
	März-63-338-51 202- - -	-10-1186 6 -	-57--3--70 -
	1	-	
BetriebskoR/4Eoz sten7	März-17-15,-17 202,30287 ,95	-19-1118,616 ,85,65	-15,-8,-14 893 716,58
	R/2Eoz2 6 - 2	8 9	- - 5
	- - -	- -	-
	Deze-17-14,-17 mber,02682 ,74	-18-1318,597 ,99,82	-15,-9,-14 303 570,11
	2020 - 4	2 9	- - 0
	1 - -	- -	-
	März-15-12,-16 202,46755 ,52	-17-1217,865 ,09,21	-13,-10-12 351 ,04,23
	1 5 - 1	3 1	- 3 3
	- - -	- -	- -
BetriebskoUS\$/4Eoz sten7	März-1,-1,0-1, 20213704 179	-1,-761,223 3056	-1,0-57-95 44 3 8
	US\$/2E2 - - -	- -	- - -
	oz		
	Deze-1,-952-1, mber104- 151	-1,-891,206 2327	-992-62-91 - 1 5
	202- -	- -	- -
	1		
	März-1,-853-1, 202034- 104	-1,-811,194 1436	-892-67-81 - 1 8
	1 - -	- -	- -
DauerhafterR/4Eoz Gesamtkos ten 9	März-18-18,-17 202,14940 ,88	20,041 17,806	-14,-7,-13 863 462,97
	R/2Eoz2 2 - 6		- - 9
	- - -		-
	Deze-18-17,-18 mber,00265 ,23	20,148 18,379	-15,-6,-16 437 971,39
	2021 - 0		- - 4
	1 - -		-
	März-16-13,-17	19,002 18,755	-12,-10-13

		202,62763 ,73			137 ,36,40
		1 1 - 8			- 9 1
		- - -			- - -
Dauerhafte	US\$/4Eo	März-1,-1,2-1,	1,317	1,170	-977-49-91
Gesamtkosz	-	20219244 175			- 0 8
ten8	US\$/2E2	- - -			- - -
	oz				
		Deze-1,-1,1-1,	1,307	1,192	-1,0-45106
		mber16720 182			01 2 3
		202- - -			- - -
		1			
		März-1,-920-1,	1,270	1,254	-811-69896
		202111- 186			- 3
		1 - -			-
All-in	R/4Eoz	März-19-21,-18	20,041	19,012	-14,-7,-13
Kosten	-	202,17546 ,41			863 462,97
9	R/2Eoz2	7 - 9			- - 9
		- - -			- - -
		Deze-19-22,-18	20,148	19,165	-15,-6,-16
		mber,40047 ,57			437 971,39
		2020 - 9			- - 4
		1 - -			-
		März-17-17,-17	19,002	18,757	-12,-10-13
		202,67523 ,73			137 ,36,40
		1 8 - 9			- 9 1
		- - -			- - -
Pauschalko	US\$/4Eo	März-1,-1,4-1,	1,317	1,249	-977-49-91
sten8	z -	20226016 210			- 0 8
	US\$/2E2	- - -			- - -
	oz				
		Deze-1,-1,4-1,	1,307	1,243	-1,0-45-1,
		mber25830 205			01 2 063
		202- - -			- - -
		1			
		März-1,-1,1-1,	1,270	1,254	-811-69-89
		20218271 186			- 3 6
		1 - - -			- - -
Investitio					
nsausgaben					
6					
EntwicklunRm	März-1,-637-38		142	242	--- -----
g der	202021- 4				
Erzreserv	2 - -				
en					
		Deze-86-476-38	148	240	--- -----
		mber4 - 8			
		202- -			
		1			
		März-65-306-35	146	205	--- -----
		2027 - 1			
		1 - -			
NachhaltigRm	März-55-166-38		156	183	-46--1--11
es	2022 - 6				3
Kapital	2 - -				-
		Deze-1,-147-90	271	519	-107-6--18
		mber050- 3			- 1

	202-	-				
	1					
	März-49-250-24		112	96	-35--6--11	
	2029	- 9				4
	1	- -				-
Unternehmen und Projekte	März-52-319-20		-	204	---	-----
	2023	- 4				
	2	- -				
	Deze-75-611-14		-	140	---	-----
	mber1	- 0				
	202-	-				
	1					

Der durchschnittliche Wechselkurs für die Quartale zum 31. März 2022, 31. Dezember 2021 und 31. März 2021 betrug R15,22/US\$, R15,42/US\$ bzw. R14,96/US\$.

Die Zahlen addieren sich möglicherweise nicht, da sie unabhängig voneinander gerundet wurden.

Investitionsausgaben insgesamt	März-2,-1,1-97		298	629	-46--1--11	
--------------------------------	----------------	--	-----	-----	------------	--

1 Der Total US and SA PGM, Total SA PGM und Marikana sind die Produktion und die Kosten im Zusammenhang mit dem Kauf von Konzentrat (PoC) von Dritten nicht berücksichtigt. Für eine Überleitung der Betriebskosten, AISC und AIC ohne PoC von Dritten, siehe "Überleitung der Betriebskosten ohne PoC von Dritten für Total US and SA PGM, Total SA PGM und Marikana - Quartale" und "Überleitung der AISC und AIC ohne PoC von Dritten für Total US and SA PGM, Total SA PGM und Marikana - Quartale".

2 Die Untertageproduktion der US-amerikanischen PGM-Betriebe wird in metrische Tonnen und Kilogramm umgerechnet, und die Leistung wird in Rand umgerechnet. Zusätzlich zur Produktion der US-PGM-Betriebe

	März-1,-1,1-60		258	301	-35--6--11	
--	----------------	--	-----	-----	------------	--

Im Rahmen der untertägigen Produktion werden verschiedene Recyclingmaterialien verarbeitet, die in den oben genannten Statistiken nicht berücksichtigt sind und in der nachstehenden Tabelle zum PGM-Recycling aufgeführt werden

Investitionsausgaben insgesamt	März-13-74--64		20	41	-3- ----7-	
--------------------------------	----------------	--	----	----	------------	--

3 Die Unzenproduktion der Aufbereitungsanlage Eastern Tailings Treatment Plant (ETTP), die aus der Verarbeitung von Material aus dem Untertagebetrieb Marikana resultiert, wurde zuvor unter dem Untertagebetrieb ausgewiesen. Diese produzierten Unzen sind nun ordnungsgemäß in der Untertageproduktion von Marikana enthalten, was zu einer Überarbeitung der im März 2021 gemeldeten Werksausbeuten und Erträge für den Untertage- und Übertagebetrieb von Marikana führt

4 Produktion pro Produkt - siehe Prillsplit in der Tabelle unten

5 Verkaufte PGM enthalten die verkauften PoC-Unzen von Dritten	März-11-76--40		17	20	-2- ----8-	
	2026	-				

6 Die Benchmarks für die Stückkosten und Investitionen der Gruppe und der gesamten PGM-Betriebe in Südafrika schließen die Finanzergebnisse von Mimosa aus, das nach der Equity-Methode bilanziert wird und nicht in den Umsatzerlösen und Umsatzkosten enthalten ist.

7 Der durchschnittliche PGM-Korbpreis ist der PGM-Erlös pro 4E/2E-Unze vor einer Anpassung des Konzentratkaufs.

8 Die Betriebskosten sind die durchschnittlichen Produktionskosten; die Betriebskosten pro Tonne werden berechnet, indem die Umsatzkosten vor Abschreibungen und Bestandsveränderungen in einem Zeitraum durch die im selben Zeitraum gefrästen/verarbeiteten Tonnen geteilt werden, und die Betriebskosten pro Unze (und Kilogramm) werden berechnet, indem die Umsatzkosten vor Abschreibungen und Bestandsveränderungen in einem Zeitraum durch das im selben Zeitraum produzierte Platinmetall geteilt werden.

9 Die All-in-Kosten werden in Übereinstimmung mit den Richtlinien des World Gold Council berechnet. Die All-in-Kosten schließen Einkommenssteuern, Kosten im Zusammenhang mit Fusionen und Übernahmen, Betriebskapital, Wertminderungen, Finanzierungskosten, einmalige Abfindungszahlungen und Posten, die zur Normalisierung der Erträge erforderlich sind, aus. Die All-in-Kosten setzen sich zusammen aus den nachhaltigen All-in-Kosten, d.h. den Kosten für die Aufrechterhaltung des laufenden Betriebs, die als Zwischensumme in der All-in-Kostenberechnung angegeben werden, sowie den Unternehmens- und größeren Investitionsausgaben im Zusammenhang mit dem Wachstum. Die nachhaltigen All-in-Kosten pro Unze (und Kilogramm) und die All-in-Kosten pro Unze (und Kilogramm) werden berechnet, indem die

nachhaltigen All-in-Kosten bzw. die All-in-Kosten in einem Zeitraum durch die gesamten 4E/2E-PGM-Produktionen im selben Zeitraum geteilt werden. Für eine Überleitung der Umsatzkosten vor Abschreibungen zu den All-in-Kosten, siehe "All-in-Kosten - Quartale".

### Bergbau - PGM Prill Split einschließlich PoC für Dritte, ohne Recyclingaktivitäten

GRUPPE	SA-OPERATIONEN				US-OPERATIONEN					
	März 2022	Dezemb er 2021	März 2021	März 2022	Dezemb er 2021	März 2021	März 2022	Dezemb er 2021	März 2021	
	%	%	%	%	%	%	%	%	%	
Platin	-27,8% 59 -	-51,9% 98 -	-29,5% 95 -	-51,0% 01 -	-29,5% 9 -	-50,2% 12 -	-25,9% 8 -	-59,6% 9 -	-26,6% 8 -	-60,2% 9 -
Palladium	-22,0% 20 -	-41,6% 66 -	-23,1% 70 -	-40,6% 89 -	-25,1% 1 -	-42,3% 03 -	-12,3% 1 -	-30,1% 5 -	-13,3% 67 -	-30,9% 77 -
Rhodium	-36,7% 8	-7,8% 5	-39,7% 5	-7,3% 8	-38,6% 8	-6,9% 5	-39,9% 5	-9,3% 5	-38,8% 5	-8,8% 5
Gold	-8,1% 112 -	-1,0% 09 -	-10,2% 209 -	-9,2% 112 -	-8,2% 097 -	-10,2% 209 -	-9,2% 209 -	-9,2% 209 -	-9,2% 209 -	-2,7% 7
PGM-Produktion 4E/2E	54,3% 29 -	10,5% 76 -	58,1% 59 -	10,4% 40 -	59,2% 2 -	10,4% 09 -	43,2% 89 -	53,0% 74 -	10,1% 50 -	44,3% 50 -
Ruthenium	-58,7% 7	-72,9% 3	-58,9% 6	-58,7% 7	72,9% 993	-60,9% 99	-60,9% 99	-60,9% 99	-60,9% 99	-60,9% 99
Iridium	-14,5% 6	-16,5% 1	-15,4% 6	-14,5% 6	16,5% 561	-15,4% 43	-15,4% 43	-15,4% 43	-15,4% 43	-15,4% 43
Insgesamt 6E/2E	-61,7% 72	-67,1% 30	-67,5% 91	-49,8% 83	543,4% 6	-52,1% 41	-12,3% 89	-12,7% 74	-15,4% 50	-15,4% 50

--

Die Zahlen addieren sich möglicherweise nicht, da sie unabhängig voneinander gerundet wurden.

### Recycling in US-Betrieben

	Einheit	März 2022	Dezemb er 2021	März 2021
Durchschnittliche Katalysatorzufuhr/Tag	Tonne	-23.7-	-23.0-	-23.8-
Insgesamt verarbeitet	Tonne	-2,132-	-2,114-	-2,139-
Erlaubt	Tonne	---	---	-14-
Gekauft	Tonne	-2,132-	-2,114-	-2,125-
PGM-gespeist	3Eoz	-190,87-	-172,51-	-195,47-
		1	1	4
		-	-	-
PGM verkauft	3Eoz	-147,57-	-176,43-	-218,45-
		1	3	0
		-	-	-
PGM tolled	3Eoz	---	-1,951-	-9,203-

zurückgegeben  
SA-Goldgeschäfte

SA-OPERATIONEN

Gesamt SA DriefontKloof Beatrix CookDRDG  
Gold ein e OLD

InsgUnteOberUnteOberUnteOberUnteOberOberOber  
esamr- fläcr- fläcr- fläcr- fläcfläcfläc  
t he he he he he he he  
Bode Bode Bode Bode  
n n n n

Produktion

Gefräste/b000März-8,7-492-8,2-236-200-256-623--- --- -774-6,6  
ehandelte 't 20248 - 56 - - - - - - 59  
Tonnen 2 - - -

Deze-10,-1,1-9,5-328-358-451-831-346-204-1,0-7,0  
mber641 25 16 - - - - - - 78 45  
202- - - - - - - - - -  
1

März-11,-1,2-9,9-338--- -429-1,3-439-198-1,1-7,2  
202150 06 44 - - - 31 - - 43 72  
1 - - - - - - - - -

Ausbeute g/tMärz-0.4-4.9-0.2-5.9-0.4-3.8-0.3--- --- -0.2-0.2  
2029 5 2 5 0 9 0 - - 1 1  
2 - - - - - - - - -

Deze-0.7-5.1-0.2-6.5-0.4-4.9-0.3-4.2-0.4-0.2-0.2  
mber6 7 4 1 7 5 6 0 5 6 0  
202- - - - - - - - - -  
1

März-0.7-4.6-0.2-6.5--- -4.6-0.3-3.0-0.3-0.2-0.1  
2020 0 2 7 - 9 7 0 1 4 9  
1 - - - - - - - - -

Produziertkg März-4,2-2,4-1,8-1,4-79--996-189-37--9- -159-1,3  
es 20264 37 27 04 - - - - 91  
Gold 2 - - - - - - - - -

Deze-8,0-5,8-2,2-2,1-170-2,2-297-1,4-91--284-1,4  
mber97 18 79 34 - 32 - 52 - - 37  
202- - - - - - - - - -  
1

März-7,7-5,5-2,2-2,2--- -2,0-487-1,3-61--280-1,3  
20257 47 10 20 - 10 - 17 - - 82  
1 - - - - - - - - -

oz März-137-78,-58,-45,-2,5-32,-6,0-1,1-289-5,1-44,  
202,091351 739 140 40 022 76 90 - 12 722  
2 - - - - - - - - -

Deze-260-187-73,-68,-5,4-71,-9,5-46,-2,9-9,1-46,  
mber,325,053272 610 66 760 49 683 26 31 201  
202- - - - - - - - - -  
1

März-249-178-71,-71,--- -64,-15,-42,-1,9-9,0-44,  
202,392,340052 375 - 623 657 343 61 02 432  
1 - - - - - - - - -

Verkaufteskg März-4,7-2,8-1,9-1,4-100-1,1-224-150-9- -207-1,3

Gold	20246	29	17	94	-	85	-	-	-	77	
	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Deze-	8,4	-6,1	-2,2	-2,3	-176	-2,2	-282	-1,5	-91	-266	-1,4
mber	26	48	78	30	-	89	-	29	-	63	
202-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
März-	7,5	-5,3	-2,1	-2,2	---	-1,9	-479	-1,1	-61	-285	-1,3
20236	48	88	04			66	-	78	-	63	
1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
oz März-	152	-90,-	-61,-	-48,-	-3,2	-38,-	-7,2	-4,8	-289	-6,6	-44,
202,587954	633	033	15	099	02	23	-	55	272		
2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Deze-	270	-197	-73,-	-74,-	-5,6	-73,-	-9,0	-49,-	-2,9	-8,5	-47,
mber,	902,663239	911	59	593	67	158	26	52	037		
202-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
März-	242	-171	-70,-	-70,-	---	-63,-	-15,-	-37,-	-1,9	-9,1	-43,
202,287,942345	860			208	400	874	61	63	821		
1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Preis und Kosten											
ErhaltenerR/kMärz-	916,562	915,543	924,528	913,-	916						
Goldpreisg	202,351			043,	485						
2	-			-							
Deze-	884	885,874	883,703	883,333	879,-	886					
mber,	643			699,	535						
202-	-			-							
1	-			-							
März-	857	855,399	858,364	853,592	870,-	858					
202,126				526,	107						
1	-			-							
ErhaltenerUS\$März-	1,873	1,871	1,889	1,86-	1,8						
Goldpreis/oz	20273			6	73						
2	-			-							
Deze-	1,7	1,787	1,783	1,782	1,77-	1,7					
mber	84			4	88						
202-	-			-							
1	-			-							
März-	1,7	1,778	1,785	1,775	1,81-	1,7					
20282				0	84						
1	-			-							
BetriebskoR/tMärz-	511	-6,4	-155	-5,3	-295	-5,6	-254	---	---	-183	-135
sten	202-	86	-	01	-	37	-	-	-		
1	2	-	-	-	-	-	-	-	-		
Deze-	519	-3,6	-143	-4,2	-274	-3,7	-148	-3,0	-230	-191	-126
mber-	95	-	23	-	87	-	75	-	-	-	
202	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
März-	459	-3,2	-124	-3,7	---	-3,7	-196	-2,3	-116	-145	-108
202-	20	-	65			16	-	15	-	-	
1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

	US\$	März-34	--426-10	--348-19	--370-17	----	---	-12	--9-
	/t	202	-	-	-				
		2							
		Deze-34	--240-9-	-274-18	--246-10	--199-15	--12--8-		
		mber	-	-	-	-			
		202							
		1							
		März-31	--215-8-	-252---	-248-13	--155-8-	-10--7-		
		202	-	-	-	-			
		1							
R/k	März-1,0	-1,3	-699-891	-746-1,4	-835-13,	-2,1	-893647,		
g	20248,009	3,507,026	83548,7,979432	11,1,082017					
	2	77	97	-	-	95	-	432	11
		Deze-681	-714-598	-649-576	-765-414	-732-516	-725-619		
		mber,	857,507,508	016,471,233,141,782,484,352,346					
		202-	-	-	-	-	-	-	-
		1							
		März-659	-700-558	-573---	-793-535	-771-375	-593-567		
		202,688,090,281,288			,134,524,830,410,929,149				
		1	-	-	-	-	-	-	-
US\$	März-2,1	-2,6	-1,4	-1,8	-1,5	-2,9	-1,7	-27,-4,3	-1,8
/oz	20242	76	30	21	26	61	08	450	14
	2	-	-	-	-	-	-	-	-
		Deze-1,3	-1,4	-1,2	-1,3	-1,1	-1,5	-835-1,4	-1,0
		mber75	41	07	09	63	44	-	78
		202-	-	-	-	-	-	-	-
		1							
		März-1,3	-1,4	-1,1	-1,1	---	-1,6	-1,1	-1,6
		20272	56	61	92		49	13	05
		1	-	-	-	-	-	-	-
Nachhaltig	R/k	März-1,1		1,080,921,462,034,188,67	-908-712				
e	g	20283,9		8	0	9		,213,418	
Gesamtkos	2	44						-	-
ten		-							
2									
		Deze-833		822,426	908,207	869,753		-819-684	
		mber,848						,549,211	
		202-						-	-
		1							
		März-772		731,851	844,744	882,082		-658-648	
		202,572						,596,129	
		1	-					-	-
Dauerhafte	US\$	März-2,4		2,209	2,988	8,560		-1,8-1,4	
Gesamtkos	/oz	20220						56	56
ten	2	-						-	-
		Deze-1,6		1,659	1,832	1,754		-1,6-1,3	
		mber82						53	80
		202-						-	-
		1							
		März-1,6		1,522	1,756	1,834		-1,3-1,3	
		20206						69	48
		1	-					-	-
All-in	R/k	März-1,2		1,080,921,486,874,213,83	-908-729				

Kosten	g	20224,8	8	0	6	,213,121
2		2 21				- -
		-				
		Deze-865	822,426	933,100	872,840	-819-700
		mber,061				,549,615
		202-				- -
		1				
		März-784	731,851	865,440	882,082	-658-648
		202,554				,596,129
		1 -				- -
All-in	US\$	März-2,5	2,209	3,039	8,611	-1,8-1,4
Kosten2	/oz	20203				56 90
		2 -				- -
		Deze-1,7	1,659	1,882	1,761	-1,6-1,4
		mber45				53 13
		202-				- -
		1				
		März-1,6	1,522	1,799		

Dieser Artikel stammt von [GoldSeiten.de](https://www.goldseiten.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.goldseiten.de/artikel/538331--Sibanye-Stillwater--Update-zum-operativen-Geschaef---Quartal-zum-31.3.2022.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

---

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!  
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2024. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).